



## Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Themenbereichsförderung

### Schlussbericht (Themenbereichsförderung)

## Vorschau – Änderungen vorbehalten!!!

---

### Allgemeine Angaben

Bitte ergänzen Sie bei Bedarf die Eckdaten des Projekts. Wählen Sie bitte das Berichtsjahr.

[0...0 Zeichen]

---

### Verantwortung

Bitte aktualisieren Sie bei Bedarf die Daten zur Projektverantwortung.

---

### Für das Finanzierungsgesuch verantwortliche Organisation

Name der Organisation	
Rechtsform	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stiftung</li><li>• Verein</li><li>• Gesundheitsliga</li><li>• Selbsthilfe-Organisation</li><li>• Verband, Gesellschaft</li><li>• Betrieb</li><li>• Schule</li><li>• Hochschule</li><li>• Universität</li><li>• Institut</li><li>• Spital</li><li>• Gemeinde</li><li>• Kanton</li><li>• Einzelperson</li><li>• Andere</li></ul>
Adresse	
PLZ/Ort	
Land	
Internetadresse	
Unterschriftsberechtigte Person(en)	
Kontaktperson	
Anrede	
Vorname	
Nachname	
Tel	
E-Mail	

---

### Projektleitung

---

Name der Organisation

Adresse

PLZ

Ort

Land

Internetadresse

Anrede (Kontaktperson)

Vorname (Kontaktperson)

Name (Kontaktperson)

E-Mail (Kontaktperson)

Tel. (Kontaktperson)

---

### Projektbeschrieb

*Bitte aktualisieren Sie bei Bedarf den Projektbeschrieb.*

*[100...1000 Zeichen]*

---

### Erfahrungen

*War es möglich, von Erfahrungen, Ansätzen oder Materialien aus anderen Projekten zu profitieren? Wenn ja, inwiefern?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

### Rahmenbedingungen

*Welche sozialen, kulturellen, politischen oder juristischen Faktoren waren für die Umsetzung und Zielerreichung des Projekts hinderlich, welche förderlich?*

*[100...3000 Zeichen]*

---

### Zielgruppen

*Wie viele Personen aus jeder Zielgruppe konnten erreicht werden?*

Begründen Sie Abweichungen sowie Änderungen bei den Zielgruppen im Textfeld.

*[100...1000 Zeichen]*

- Schwangerschaft, Säuglings-, Kleinkind- und Vorschulalter
- Kindergarten, Primarstufe (Schulübergang, erste 4 Jahre)
- Primarstufe (folgende 4 Jahre, in der Regel 3.-6. Klasse)
- Sekundarstufe I Adoleszenz (folgende 3 Jahre, in der Regel 7.-9. Klasse)
- Sekundarstufe II, Studium (10. Schuljahr, Berufslehre, Gymnasium, Fachhochschule, Universität)
- Drittes Lebensalter (ab 65 Jahren, vital)
- Viertes Lebensalter (ab 65 Jahren, fragil, zu Hause lebend)
- Viertes Lebensalter (ab 65 Jahren, funktionell abhängig, in Alters-/Pflegeheim lebend)
  
- Eltern
- Lehrpersonen
- Erzieher/-innen, Sozialpädagoge/-innen
- Berater/ Beraterinnen
- Trainer/-innen, Coaches
- Ärzteschaft
- Medizinisches Pflege- und Betreuungspersonal
- Therapeut/-innen (Physio, Ergo etc.)

- Weitere med. Fachpersonen (Apotheker\_innen etc.)
- Nicht-medizinisches Personal von stationären Einrichtungen sowie von Unterstützungsdiensten (Besuchs-, Fahr-, Mahlzeitendienste)
- Partner/Familienangehörige
- Pflegende Angehörige

---

## Settings

Bitte aktualisieren Sie bei Bedarf die Daten zu den Settings (tatsächlich erreichte Settings).

Begründen Sie bitte Änderungen im Textfeld.

Wie beurteilen Sie nachträglich die Wahl der Settings? Wie haben die gewählten Settings auf die Intervention angesprochen?

[100...1000 Zeichen]

- Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen (Kitas, Krippen etc.)
- Schule, Hochschule etc.
- Familie
- Beratungsstelle, Sozialer Dienst
- Freizeiteinrichtung, Verein, Begegnungsangebot
- Gemeinde/Quartier
- Ambulante medizinische Einrichtung (Arztpraxis, Apotheke, Physio/Ergo etc.)
- Spital/Klinik
- Pflegeeinrichtung, Heim
- Tagesstruktur für ältere Menschen

---

## Zielerreichung

Beurteilen Sie bitte den Grad der Zielerreichung pro formuliertes Ziel.

Benutzen Sie dazu die Ampelfunktion in der "Tabelle":

- grün = Ziel erreicht
- orange = Ziel teilweise erreicht
- rot = Ziel nicht erreicht

Bitte geben Sie eine Begründung an, falls die Ziele nicht erreicht werden konnten. Handelt es sich dabei um eine Selbsteinschätzung oder um Fakten bzw. Ergebnisse aus wissenschaftlicher Evaluation?

Wurden Projektziele gestrichen, geändert oder hinzugefügt? Wenn ja, welche? Tragen Sie die Änderungen in die Liste ein und bestimmen Sie den Status (unverändert, gestrichen, geändert, hinzugefügt).

[0...1000 Zeichen]

---

## Massnahmen

Beurteilen Sie bitte den Grad der Umsetzung jeder einzelnen Massnahme.

Benutzen Sie dazu die Ampelfunktion in der "Tabelle".

- grün = Massnahme umgesetzt
- hellgrün = Massnahme teilweise umgesetzt
- hellgrau = Massnahme nicht umgesetzt

Bitte geben Sie eine Begründung an, falls die Massnahmen nicht umgesetzt worden sind.

Wurden Massnahmen gestrichen, geändert oder hinzugefügt? Wenn ja, welche? Tragen Sie die Änderungen in die Liste ein und bestimmen Sie den Status (unverändert, gestrichen, geändert, hinzugefügt).

[0...1000 Zeichen]

–  
–  
–

---

### Kommunikationsmassnahmen

*Welche Kommunikationskanäle wurden tatsächlich genutzt? Haben sich die gewählten Kommunikationsmassnahmen und Kommunikationskanäle bewährt? Würden Sie rückblickend andere Massnahmen oder Kanäle favorisieren oder zusätzlich einsetzen?*

Wenn Sie einen Jahres-Medienspiegel haben, laden Sie diesen bitte unter «Dokumente» hoch.

*[1...1000 Zeichen]*

- Website
- Zeitungen/Zeitschriften
- Fachliteratur
- Newsletter
- Social-media
- Radio
- Fernsehen
- Öffentlichkeitsanlässe

---

### Meilensteine

*Hat sich die geplante zeitliche Gliederung und die Projektdauer bewährt? Gab es Verspätungen? Wenn ja, nennen Sie die Gründe.*

*[1...1000 Zeichen]*

–  
–  
–

---

### Schlussabrechnung

*Bitte legen Sie eine Schlussabrechnung über die Verwendung aller finanziellen Mittel vor. Alle Angaben inkl. allfälliger MWST. Begründen Sie im Textfeld grössere Abweichungen vom Budget.*

Laden sie eine Projekt-Schlussabrechnung unter «Dokumente» hoch.

*[0...500 Zeichen]*

---

### Projektstruktur

*Bitte aktualisieren Sie bei Bedarf den Strukturplan.*

Bearbeiten Sie den Strukturplan Ihres Antrags und laden Sie den angepassten Strukturplan unter 'Dokumente' wieder hoch

*[0...500 Zeichen]*

---

**Partizipation**

*Welche Mitglieder der Zielgruppen waren in die Planung, Durchführung und Evaluation des Projekts eingebunden? In welcher Weise waren diese eingebunden (aktiv mitgewirkt oder nur teilgenommen)?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Kompetenzen**

*Welche Kompetenzen/Qualifikationen des Projektteams und/oder der externen Mitarbeitenden waren besonders wichtig?*

Korrigieren Sie bei Bedarf die Angaben in der Liste.

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Vernetzung**

*Haben sich bei der Projektumsetzung neue Kooperationen ergeben oder wurden vorgesehene Kooperationen aufgegeben? Wenn ja, welche und aus welchem Grund?*

*Inwiefern gab es eine Zusammenarbeit mit Kantonen und oder Gemeinden?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Nachhaltigkeit**

*Wie beurteilen Sie die Nachhaltigkeit der Massnahmen in Bezug auf die Zielgruppen (z. B. Wiederholung von Massnahmen, Folgeprojekt, Unterrichtsmaterialien, Weiterbildung, neue Medien usw.) und auf die Verhältnisse (Finanzierung, Personalressourcen, Einbettung)?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Multiplikation**

*Sind die Voraussetzungen für eine Multiplikation des Projekts (qualitative Aufbereitung und Adaption oder die quantitative Verbreitung in andere Kantone und Regionen) erfüllt? Wenn ja: Welche Massnahmen wurden dafür ergriffen? Wenn nein: Wo sehen Sie mögliche Schwierigkeiten/Herausforderungen?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Evaluation**

*Wurde Ihr Projekt intern oder extern evaluiert? Welches sind die wichtigsten Ergebnisse der Evaluation?*

*[100...1000 Zeichen]*

---

**Chancengleichheit**

*Inwiefern konnten Sie Ihr Projekt auf die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit ausrichten (z.B. chancengerechte Massnahmen, niederschwelliger Zugang)?*

Wenn Sie diese Frage im Schlussbericht bereits beantwortet haben (z.B. bei den Massnahmen, Partizipation u.a.), verweisen Sie hier darauf.

*[1...1000 Zeichen]*

---

---

**Unterstützung**

*Wie beurteilen Sie die Unterstützung durch Gesundheitsförderung Schweiz?*

*[1...1000 Zeichen]*

---

**Anmerkungen / Fragen**

*Haben Sie weitere Bemerkungen, Mitteilungen in Bezug auf das Projekt?*

*[1...1000 Zeichen]*